

## Werk

**Titel:** Berichtigung

**Ort:** Braunschweig

**Jahr:** 1907

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?385489110\\_0022|LOG\\_0210](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?385489110_0022|LOG_0210)

## Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ [info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

sur l'excretion urique. — A. Favraud: Découverte d'une mâchoire humaine dans une brèche quaternaire à industrie paléolithique. — Jean Brunhes: Sur les relations entre l'érosion glaciaire et l'érosion fluviale. — Thoulet: Sur la marche des sables le long des rivages. — Henri Mémery adresse une Note intitulée: „Le Soleil et les basses températures du mois d'avril 1907.“

Royal Society of London. Meeting of February 28. The following Papers were read: „On the Dispersion in Artificial Double Refraction.“ By Dr. L. N. G. Filon. — „The Occlusion of the Residual Gas by the Glass Walls of Vacuum Tubes.“ By A. A. Campbell Swinton. — „The Theory of Correlation for any Number of Variables, treated by a New System of Notation.“ By G. Udny Yule. — „Cyanogenesis in Plants. Part VI. On Phaseolunatin and the Associated Enzymes in Flax, Cassava, and the „Lima Bean.““ By Professor W. R. Dunstan, T. A. Henry and S. J. M. Auld.

Meeting of March 7. The names of the Candidates recommended for Election were read from the Chair. — The following Papers were read: „Experiments with Vacuum Gold-leaf Electroscopes on the Mechanical Temperature Effects in Rarefied Gases.“ By Dr. J. T. Bottomley and F. A. King. — „On the Resistance of Air.“ By A. Mallock. — „Electric Furnace Reactions under High Gaseous Pressures.“ By R. S. Hutton and J. E. Petavel. — „On the Absorption of Water by Cotton and Wool.“ By Dr. M. W. Travers.

Meeting of March 14. The following Papers were read: „On the Gravitational Stability of the Earth.“ By Professor A. E. H. Love. — „The Total Ionisation of Various Gases by the  $\alpha$ -Rays of Uranium.“ By T. H. Laby. — „On the Ionisation of Various Gases by the  $\alpha$ -,  $\beta$ - and  $\gamma$ -Rays.“ By R. D. Kleeman. — „Capillary Electrometer Records of the Electrical Changes during the Natural Beat of the Frogs Heart.“ By Professor F. Gotch.

### Vermischtes.

Nach einer Notiz der „West Sussex Gazette“ vom 28. März ereignete sich in dem Dorfe Appledram der seltene Fall, daß eine Kirchenglocke durch die Schallwellen einer Explosion schwerer Geschütze gesprengt worden ist. Bei der Beerdigung eines Seemannes auf dem Kirchhofe des Dorfes gab eine Marineabteilung von 24 Mann schnell hinter einander drei Salven über dem Grabe des Kameraden ab, und am Abend desselben Tages fand man eine von den Kirchenglocken, die nahezu 600 Jahre alt ist, gesprungen. Die feuernde Mannschaft war nur etwa ein Dutzend Yards vom Glockenturm entfernt, und man vermutet, daß die Schwingungen der intensiven Schallwellen die Glocke zersprengt haben, gerade so wie Fensterscheiben durch Explosionen in weitem Umfange zertrümmert werden. Ein Sprengen von Kirchenglocken durch Schallwellen dürfte zu den großen Seltenheiten gehören. (Nature, vol. 75, p. 541.)

Die Accademia Reale delle Scienze di Torino schreibt zur Bewerbung den Preis aus der Vallauri-Stiftung aus, der demjenigen Gelehrten zuerkannt werden soll, der in den vier Jahren vom 1. Januar 1907 bis zum 31. Dezember 1911 das bedeutendste und berühmteste (più ragguardevole e più celebre) Werk aus dem Gebiete der physikalischen Wissenschaften — diesen Ausdruck im weitesten Sinne des Wortes genommen — veröffentlicht haben wird. — Der Preis beträgt 28000 Lire. — Der Preis wird ein Jahr nach Ablauf des Termins erteilt. Manuskripte werden nicht berücksichtigt. Die zur Bewerbung eingesandten Werke werden nicht zurückgeschickt.

### Personalien.

Sir William Ramsay wurde zum Ehrenmitgliede der Akademie der Wissenschaften in Christiania erwählt — und die Società italiana della Scienze hat ihm die goldene Matteucci-Medaille für 1907 verliehen.

Die Verwalter des Royal Institution haben den Acton-Preis von 100 Pfund der Frau Curie für ihre Abhandlung: „Recherches sur les substances radioactives“ zuerkannt.

Ernannt: Prof. Dr. Wortmann, Direktor der Weinbau-Lehranstalt in Geisenheim, zum Leiter des Kaiserl. Biologischen Amtes in Berlin; — Dr. H. Thiele zum Leiter der chemisch-technischen Abteilung der Königl. mechanisch-technischen Versuchsanstalt in Dresden; — Prof. Maurice Henriot von der École de physique et chimie zum Direktor der Versuchsanstalt an der Pariser Münze; — der außerord. Prof. der Geologie an der Universität Straßburg Dr. Alexander Tornquist zum etatsmäßigen außerordentlichen Professor der Geologie und Paläontologie und zum Direktor des geol.-paläontol. Instituts an der Universität Königsberg; — Herr A. D. Imms zum Professor der Biologie an der Allahabad-Universität; — außerordentl. Prof. der Chemie an der Universität von Wisconsin Victor Lenher zum ordentlichen Professor; — Dr. Benjamin L. Miller zum Professor der Geologie an der Lehigh-Universität; — Dr. James zum außerordentlichen Professor der Zoologie an der Faculté des Sciences der Universität Toulouse; — Dr. Oechsner de Coninck zum Professor der Chemie an der Faculté des Sciences der Universität Montpellier.

Habilitiert: Dr. R. Marc für physikalische Chemie an der Universität Jena.

Gestorben: Am 22. April in Ann Arbor der Paläontologe Dr. Karl Ludwig Rominger im Alter von 86 Jahren; — am 1. Mai der Professor der Anatomie an der Faculté de Médecine zu Paris Dr. Paul Poirier, 54 Jahre alt.

### Astronomische Mitteilungen.

Im Dezember 1906 hatte Herr Wolf mit dem neuen Teleskop des Astrophysikalischen Instituts Heidelberg photographische Aufnahmen der neuen Jupitermonde gemacht (Rdsch. XXII, 16). Das Objekt, das damals für den VII. Mond gehalten wurde und das auf vier Platten sich abgebildet hat, paßt jedoch nicht in die von Herrn F. E. Ross in Gaithersburg neu berechnete Bahn. Herr Wolf hat jetzt ein anderes, noch helleres Objekt gefunden, und zwar auf je zwei Platten vom 21., 22. und 23. Dezember, dessen Identität mit dem VII. Monde durch Herrn Ross bestätigt wird. Die Bewegung des erstgenannten Gestirns würde auch auf eine sehr große Entfernung, ähnlich der des Jupiters, hinweisen; es könnte sich aber auch um einen näheren Planetoiden handeln, der damals beim Perihel seiner Bahn sich befunden haben müßte. Außerdem sind noch andere planetenähnliche Spuren auf den Platten, die Weiterverfolgung dieser Objekte war aber wegen ungünstiger Witterung nicht möglich. (Astron. Nachr. 174, 391.)

Wie jetzt bekannt wird (Astr. Nachr. 174, 365), ist der Komet 1907 b von Grigg in Thames, Neuseeland, schon am 9. April entdeckt worden. Eine von Merfield in Sydney berechnete Bahn gibt den Kometenort für Mitte Mai in guter Übereinstimmung mit den auf die späteren Beobachtungen (in Amerika) gegründeten Rechnungen. Die Helligkeit des Kometen ist jetzt sehr stark heruntergegangen, auf nur 14. Größe.

A. Berberich.

### Berichtigung.

S. 220, Sp. 1, Z. 2 v. u. lies: „Erlangen“ statt: „Bologna“.

Für die Redaktion verantwortlich  
Prof. Dr. W. Sklarek, Berlin W., Landgrafenstraße 7.